

Jakob. Du hast recht, liebe Schwester! Gott sieht uns auch da, wo kein Mensch uns sehen kann. Wir wollen daher nirgends Böses thun.

Anna freute sich, daß Jakob ihre Worte zu Herzen nahm, und schenkte ihm ein schönes Bild. Das Auge Gottes, von Strahlen umgeben, war darauf abgebildet, und unten stand der Vers:

Bedenke, Kind, daß, wo du bist,
Gott überall zugegen ist.

37. Gott ist überall.

Gustav Friedrich Dinter.

Gott ist, wo die Sonne glüht;
Gott ist, wo das Veilchen blüht,
ist, wo jener Vogel schlägt,
ist, wo dieser Wurm sich regt.
Ist kein Freund, kein Mensch bei dir,
fürchte nichts, dein Gott ist hier!

38. Der Schutzengel.

Joseph Hecher.

Der liebe Gott sah einmal vom Himmel herab in das Erdenthal. Da nahm er unter seinen Kindern viel Not und großen Jammer wahr. Das eine fiel in den reißenden Bach; das andere stürzte in einen tiefen Abgrund; das dritte aß eine giftige Frucht, und das vierte drohte in Feuerflammen umzukommen. Ach, so viele Gefahren gab es in der Welt für die armen Kindlein! Noch etwas sah der liebe Himmelvater. Er nahm auch wahr, wie das Böse die